



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

# Informationsveranstaltung

Wege zur Verbesserung von  
Unterrichtsqualität  
Schulkultur  
Schulorganisation

Mittwoch,  
26. Januar 2005

10.00 bis 16.00 Uhr

Geschwister-Scholl-Gymnasium/  
Hulda-Pankok-Gesamtschule  
Redinghovenstraße 41  
40225 Düsseldorf

## Nachhaltig fit für die Zukunft

Unterrichtsqualität verbessern, Schul-  
kultur fördern und Betriebsabläufe  
optimieren - wie lassen sich diese Ziele  
in Zeiten knapper Haushaltsmittel  
realisieren? Wie können zugleich  
Schüler/innen, Lehrer/innen und  
Eltern effektiv in die Schulentwick-  
lungsarbeit einbezogen werden?

Eine mögliche Antwort auf diese  
Fragen bietet das "Nachhaltigkeits-  
Audit", das an verschiedenen Schulen  
in Düsseldorf und Neuss bereits mit  
Erfolg praktiziert wird.

Im Rahmen der Veranstaltung erhalten  
Sie einen umfassenden Überblick über  
Chancen und Potentiale dieses  
Management-Systems, die Sie für Ihre  
Schule nutzen können.

### Veranstalter:



Modellversuch  
"Agenda 21 in Schule und  
Jugendarbeit" des  
Ministeriums für Schule,  
Jugend und Kinder NRW



*Vielfältige Aktionen initiiert von den auditierten Schulen.*

Dabei können Sie Ihr Tagungspro-  
gramm nach Ihren Interessen  
individuell zusammenstellen. Neben  
konkreten Projektbeispielen und  
fundierten Einführungen zu Methodik  
und Inhalten werden besonders Wege  
zur Finanzierung solcher Projekte  
aufgezeigt.

Natürlich gibt es im Anschluss an die  
Seminare Gelegenheit persönliche  
Kontakte zu den Akteuren der  
Modellschulen zu knüpfen und so von  
den praktischen Erfahrungen aus den  
Modellprojekten zu profitieren.

*Programmablauf auf Seite 2*



Lokale Agenda der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Umweltamt und Schulverwaltungsamt  
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Layout: Vermessungs- und Katasteramt  
Druck: Meinke GmbH, Neuss

100 Prozent Recycling-Papier

# Das Programm Moderation: Peter Rueben

09.30 Uhr	Empfang mit Kaffee		
10.00 Uhr	Nachhaltige Entwicklung - ein etwas anderer Einstieg	Rasmus Eckermann, Klasse 6b, Hildegard Sander, Geschwister-Scholl-Gymnasium	
10.05 Uhr	Begrüßung und allgemeine Hinweise zum Tagesablauf		
10.15 Uhr	Grußworte - Förderung von Schulqualität durch die Kommune	N.N., Landeshauptstadt Düsseldorf	
	- "Transfer - Schulen entwickeln und gestalten Qualität"	Rolf Schulz, Projektleiter NRW-Modellversuch "Agenda 21 in Schule und Jugendarbeit", Landesinstitut für Schule	
10.30 Uhr	"Gemeinsam Schule verändern - ein spannender Lernprozess"		
	- Wir kriegen unseren Abfall in den Griff. Mit System!	Schüler/innen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums	
	- Ist unsere Schule behindertengerecht? Wir kümmern uns!	Schüler/innen der Hulda-Pankok-Gesamtschule	
	- "Globalisierung" in der Schule? Da ist uns etwas eingefallen!	Schüler/innen der Agnes-Miegel-Realschule	
11.00 Uhr	"Schulqualität entwickeln mit dem Nachhaltigkeits-Audit"	Modellversuchs-Koordinator in Düsseldorf, Klaus Kurtz	
11.30 Uhr	Kaffeepause		
12.00 Uhr	Seminarrunde 1: "Bausteine" für gute Schule		
	1.1 Streitschlichtung - soziales Lernen und Förderung der Lernatmosphäre	Andreas Grahlke, Agnes-Miegel-Realschule	
	1.2 SALZ-Projekt - ein Verfahren zur Reduzierung von Unterrichtsstörungen	Werner Kuth, Fritz-Henkel-Schule	
	1.3 Energiesparen - ein Projekt zur Förderung von Kompetenzen, Umweltschutz und finanziellem Gewinn	Theodor Wahl-Aust, Geschwister-Scholl-Gymnasium, Manfred-Volker Günnewig, Xenotec Technik und Licht KG	
	1.4 Minderung von Lärm im Unterricht - ein sozial-ökologisches Projekt zur Vermittlung von Selbststeuerungskompetenzen für Schulklassen	Klaus Kurtz, Hulda-Pankok-Gesamtschule	
	1.5 Schülerfirma "Lucky tree" für umweltfreundliches Büromaterial - ein nachhaltiges Lernarrangement mit praktischen Folgen für den Schulbetrieb	Peter Beyer, Hulda-Pankok-Gesamtschule	
	1.6 Eine-Welt-Arbeit - die drei Säulen der Nachhaltigkeit in der Praxis	Hildegard Sander, Geschwister-Scholl-Gymnasium	
	1.7 Ist Abfalltrennung schon in der Grundschule zu verwirklichen?	Annemie Siemes, Katholische Grundschule Essenerstraße	
	1.8 Schülerpartizipation - Varianten zur Umsetzung in schulischer Bildung	Claus Kreusch, Max-Weber-Berufskolleg	
	1.9 Ist-Analyse mit Schüler/innen, einer der ersten Schritte im Audit	Frank Büldt, Karin Hagemann, Berufskolleg Neuss Weingartstraße	
13.30 Uhr	Mittagspause (das Mittagessen ist für die Teilnehmer/innen kostenlos)		
	<b>Menü 1</b> Putenschnitzel mit Champignonrahmsoße, Pommes frites und Salat	<b>Menü 2</b> Nudelbuffet, Auswahl verschiedener Soßen Selbstbedienung	<b>Menü 3</b> Großer Salatteller mit Thunfisch mit Ei und Zwiebeln
14.15 Uhr	Seminarrunde 2: Das Nachhaltigkeits-Management als "Gesamtkunstwerk"		
	2.1 Das Audit als langfristiger und methodischer Prozess - Vorstellung des Managementsystems am Beispiel des Berufskollegs Neuss	Tilman Langner, eco team, Frank Büldt, Berufskolleg Neuss	
	2.2 Schulerfolg durch Bildung und Erziehung zur Nachhaltigkeit	Schulleiter Hans-Hermann Schrader Theodor Wahl-Aust, Geschwister-Scholl-Gymnasium	
	2.3 Ich, wir, eine Welt - Ganzheitliches Lernen als Erfolgsmodell	Schulleiterin Petra Streudel, Agnes-Miegel-Realschule Claus Pulm, WIU e.V.	
	2.4 Handyregelung, Schulverfassung, Bewertung von Arbeits- und Sozialverhalten - eine Schule nimmt die Partizipation von Schüler/innen und Eltern ernst	Didaktische Leiterin Maria Norrenbrock und Friedhelm Kapteina, Hulda-Pankok-Gesamtschule	
	2.5 Ein Audit ist auch in der Grundschule möglich	Schulleiterin Ursula Weißenfels und Annemie Siemes, Katholische Grundschule Essenerstraße	
	2.6 Firmen unterstützen schulische Qualitätsentwicklung	Schulleiter Klaus Thören, Fritz-Henkel-Schule, Michael Rolf Fischer, Leiter Coporate Citizenship, Henkel KGaA	
	2.7 Finanzmittel für den schulischen Etat gewinnen, Schulentwicklungsprojekte finanzieren - ein Angebot der Stadt Düsseldorf	Ursula Gromöller, Schulverwaltungsamt und Dr. H.-W. Hentze, Umweltamt der Landeshauptstadt Düsseldorf	
	2.8 Von den ersten Erfolgen und den "Mühen der Ebene"	Bruno Heinz-Fischer, Gesamtschule Schwerte	
15.15 Uhr	Angebote an interessierte Schulen, kurzer Ausblick	Dr. Hans-Wilhelm Hentze, Klaus Kurtz, Rolf Schulz	
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung		